

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **2 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

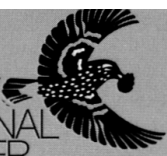
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen aus dem Schweizerischen Nationalpark
 Revista dal Parc naziunal svizzer
 Bollettino del Parco nazionale svizzero
 Bulletin du Parc national suisse
 Swiss National Park Bulletin

Der Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*) ziert das Logo des Schweizerischen Nationalparks. Sein romanischer Name, Cratschla, hat unserer Zeitschrift ihren Namen gegeben. CRATSCHLA richtet sich zum überwiegenden Teil an deutschsprachige Leserinnen und Leser. Die Autoren sind aber frei, in ihrer Muttersprache zu publizieren. Grösseren Beiträgen folgen jeweils Kurzfassungen in weiteren Sprachen.

INHALT

PARKNATUR	VON JAHR ZU JAHR
4	Beobachtungsreihen 1993
SCHWERPUNKT	NATIONALPARKFORSCHUNG
12 <i>Th. Scheurer</i>	Tourismus im Nationalpark – eine Herausforderung für Parkmanagement, Forschung und regionale Zusammenarbeit
20 <i>M. Ott</i>	Wer besucht wie, wo und weshalb den Nationalpark?
32 <i>M. Boesch und G. Cavelti</i>	Ökologisierung des Tourismus im Berggebiet – Eine Konzeptstudie
WISSENSCHAFT	NATIONALPARKFORSCHUNG
39 <i>D. Cherix</i>	Etudes à long terme au PNS: L'exemple des fourmis
45 <i>P. Rey, S. Gerster, J. Ortlepp</i>	Wo sind die Fische im Fuornbach?
50 <i>F. Filli, B. Nievergelt, R. Waldis</i>	Das Futterangebot alpiner Weiden in der Val Foraz
WISSENSCHAFT	VIERTE ZERNEZER TAGE
56 <i>J.-M. Obrecht</i>	Das Projekt Ornis-SNP
57 <i>Ch. Marti</i>	Das Auerhuhn – Naturschutz im Wald
58 <i>G. Ackermann</i>	Die ornithologische Dauerbeobachtungsfläche Munt La Schera
59 <i>F. Filli</i>	Schweizerisches Bartgeier-Monitoring
60 <i>Ch. Schlüchter</i>	Die grünen Alpen vor 2000 Jahren
60 <i>S. Felix</i>	Geomorphologische Formen- und Prozesse in der periglazialen Höhenstufe des SNP
61 <i>B. Allgöwer und R. Meyer</i>	Simulation einer Landschaftstypenkarte in der Val Trupchun
62 <i>P. Geissler</i>	Wie schnell wachsen Moose?
63 <i>F. Hoppler</i>	Der Nationalpark in der Regionalplanung Engadina Bassa und Val Müstair
64 <i>B. Nievergelt</i>	Ein grossflächiges Schutzgebiet im Mittelland: Die Naturlandschaft Sihlwald
NATIONALPARK	AKTUELL
66	Kurzmeldungen

Zum Titelbild:
Der Schweizerische Nationalpark ist heute ein beliebtes Wandergebiet und Ausflugsziel für Gäste aus nahen und entfernten Ferienregionen. Der durch den Tourismus im Nationalpark zeitweise verursachte Rummel stellt die Nationalparkbehörden vor die Frage, wie die allgemeine Zugänglichkeit des Parks auf dem bestehenden Wegnetz und die Schutzanliegen in Zukunft zu vereinbaren sind. Fotos Umschlag und S. 12-13: K. Robin